

Nummer 9 | Dezember 2024

reiseZEIT

/ Reisen 2025

Katholische
KirchenBlatt
Vorarlberg



DUOTONE / STOCK.ADOBE.COM

Liebe Leser:innen!



„Der Herr behüte dich,
wenn du fortgehst und wiederkommst,
von nun an bis in Ewigkeit.“

Ps 121,8

Eine Reise ist mehr als das Erreichen eines Ziels – es ist eine Einladung, Neues zu entdecken und gewohnte Perspektiven zu erweitern. Reisen inspiriert, lässt uns staunen und schenkt uns die kostbare Begegnung mit Menschen, Kulturen und Landschaften, die das Leben bereichern. In diesem Sinne, lade ich Sie ein, die Reiseziele, die das KirchenBlatt wieder mit fachkundigen Begleiter:innen durchführt, zu erkunden. Vorerst zwar nur auf dem Papier und in Gedanken. In ein paar Wochen oder Monaten, lassen sich diese dann in Form eines Ausflugs oder einer Flugreise in die Realität umsetzen.

Papst Franziskus hat für 2025 das Heilige Jahr ausgerufen. Damit gewinnt eine Reise nach Rom eine besondere Bedeutung. Auf dem Plan stehen ein Besuch des Vatikans, des Petersdoms oder der Sixtinischen Kapelle, begleitet durch unseren ausgewiesenen Romexperten Vikar Mathias Bitsche. Immer eine Reise wert ist Assisi, ein

traumhaft schöner Ort in Mittelitalien und Heimat des heiligen Franziskus sowie der heiligen Klara. Wen es in die Ferne zieht, der kann sich mit mir auf den Weg nach Südafrika machen und vor Ort erleben, wo der Vorarlberger Abt Franz Pfanner einst wirkte. Irland bzw. Nordirland bieten eine besondere Naturkulisse, durchdrungen von Geschichte und Spiritualität, die durch zwei Heilige geprägt wurde: Kolumban und Patrick. Auch Busfahrten innerhalb Österreichs, wie nach Salzburg, Kärnten oder ins Salzkammergut sorgen im kommenden Jahr für wertvolle Eindrücke und bleibende Erinnerungen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Erkunden der Reise- und Ausflugsziele im Jahr 2025.

Generalvikar Dr. Hubert Lenz
Herausgeber des Vorarlberger KirchenBlatts

Informationsveranstaltung

Wer sich genauer über die einzelnen Reisen informieren will, kann dies bei den Informationsveranstaltungen **am Dienstag, 28. Jänner, um 15 Uhr bzw. 18 Uhr im Diözesanhaus in Feldkirch** tun. Anmeldung:
über QR-Code, unter www.kirchenblatt.at/reisen oder unter T 05522 3485 - 125



INHALT

Rom	08.02. – 12.02.2025	Bus-/Bahnreise 4
Salzkammergut	01.04. – 04.04.2025	Busreise 5
Ravenna – Loreto – Lanciano	06.05. – 09.05.2025	Busreise 6
Wachau – Mariazell	13.05. – 16.05.2025	Busreise 7
Irland – Nordirland	14.05. – 21.05.2025	Flugreise 8
Polen	30.05. – 05.06.2025	Flugreise 9
Assisi	23.06. – 29.06.2025	Busreise 10
Kärnten	14.09. – 18.09.2025	Busreise 11
Provence	21.09. – 28.09.2025	Busreise 12
Portugal	28.09. – 04.10.2025	Flugreise 13
Rom	08.11. – 12.11.2025	Bus-/Bahnreise 4
Südafrika – Mariannhill	16.11. – 28.11.2025	Flugreise 14/15
Dachau – Halle an der Saale	17.11. – 20.11.2025	Busreise 16
Mittenwald	04.06.2025	Tagesfahrt 17
Passionsspiele Erl	28.06.2025	Tagesfahrt 17
Sakrale Kunst im Montafon	02.07.2025	Tagesfahrt 18
Ellwangen – Hohenberg	17.09.2025	Tagesfahrt 18
Klimacent Information / Reisebedingungen		19



Info und Buchung

Reiseveranstalter:
Nachbaur Reisen GmbH
 Leonhardsplatz 2-4/IIIpark
 6800 Feldkirch
 E reisen@nachbaur.at
 T 05522 74680

Marktplatz 10a
 6850 Dornbirn
 E dornbirn@nachbaur.at
 T 05572-20404

NACHBAUR REISEN

Öffnungszeiten:

MO – FR: 9.00 – 12.30 Uhr
 und 13.30 – 18.00 Uhr
 SA: 9.00 – 12.30 Uhr

**Preis- und Programmänderungen bleiben
 ausdrücklich und generell vorbehalten!**





MURATART/STOCK/ADOBEE.COM

Rom – im Heiligen Jahr

8. – 12. Februar und 8. – 12. November 2025 mit Vikar Mathias Bitsche



Rom, die „Ewige Stadt“, hat für Vikar Mathias Bitsche auch nach sieben Jahren Studienzeit nichts von ihrer Faszination verloren: Die historischen Orte, die Kirchen mit ihren Geschichten, der unübertreffliche Kaffee, die Pasta und das Eis – all das gehört zu dieser Stadt und macht sie aus. Bei dieser Reise werden wir die Gassen und Sehenswürdigkeiten Roms in Spaziergängen erkunden, historische Orte besuchen, innehalten und genießen.

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Rom

Anreise morgens mit Bus nach Mailand und Schnellzug nach Rom. Ankunft gegen Abend. Zimmerbezug.

2. Tag Petersplatz/Angelusgebet – die schönsten Plätze Roms

Wir machen uns auf den Weg zum Petersplatz. Es ist der sonnigste Höhepunkt im Vatikan, wenn Papst Franziskus dort zu Mittag am Fenster zum Angelusgebet erscheint. Am Nachmittag spazieren wir u.a. über einen der schönsten Plätze Roms – die Piazza Navona. Wir kommen auch vorbei an der spanischen Treppe und dem ebenso berühmten Trevi-Brunnen. Das nahe Pantheon befindet sich an der Piazza della Rotonda und ist eines der spirituellsten antiken Bauwerke Roms. An diesem Sonntag feiern wir auch gemeinsam Gottesdienst.

3. Tag Antikes Rom – Petersdom

Heute entdecken wir gemeinsam bekannte Stätten des antiken Rom. Wir kommen an der Piazza Venezia, dem Kapitol, dem Forum Romanum sowie dem Kolosseum vorbei. Die alten Römer haben hier eindrucksvolle Bauwerke hinterlassen. Auch der

ausgedehnte Park der Villa Borghese ist ein Besuch wert. Von hier aus bieten sich zudem einmalige Ausblicke über die Stadt.

4. Tag Vatikanische Museen – Petersdom – Trastevere

Eine der größten und wichtigsten Sammlungen der Welt an Kultur- und Kunstschätzen sind die Vatikanischen Museen in der Vatikanstadt. Die Musei Vaticani beherbergen die päpstlichen Kunstsammlungen. Die Kunst vermag es auf wunderbare Weise, die überwältigende Schönheit der Schöpfung abzubilden. Danach lassen wir uns von Kaplan Mathias Bitsche private Einblicke in den Vatikan geben. Geplant sind u. a. eine Begegnung mit Vertretern der Schweizer Garde und ein Besuch im Petersdom. Den Tag beenden wir gemütlich im Stadtteil Trastevere. Hier pulsiert das mediterrane „Dolce Vita“ und hier findet Begegnung von Jung und Alt statt.

5. Tag Rom – Vorarlberg

Wir verlassen Rom wiederum per Bahn in Richtung Vorarlberg, wo wir gegen Abend eintreffen werden.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus Vorarlberg-Mailand-Vorarlberg
- Bahnfahrt 2. Klasse Mailand-Rom-Mailand im Hochgeschwindigkeitszug
- 4 Nächtigungen in bewährtem 4*-Hotel in zentraler Lage
- 4 x Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen (in ital. Restaurants)
- Ausflüge, Eintritte lt. Programm
- 72 h-Netzkarte Metro
- Audio-Kopfhörer-System
- Reiseleitung: Vikar Mathias Bitsche

Pauschalpreise:

Februar: € 1.390,-

November: € 1.490,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 310,- / € 420,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 75,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 92,-



Salzkammergut

1.– 4. April 2025 mit Kaplan Jakob Geier

„Im Salzkammergut da kann man gut lustig sein!“ – dieser Liedtext aus „Im weißen Rössl“ passt perfekt zur Fahrt ins Salzkammergut, begleitet vom dort stammenden Kaplan Jakob Geier. Eingeladen wird zu einer Erkundung der Wolfgangseeregion mit vielen Kostbarkeiten. Ein Highlight ist der Besuch im Europakloster Gut Aich, der spirituellen Heimat von Kaplan Geier.

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Mondsee – St. Gilgen
Unsere Reise führt uns über den Arlberg bis nach Mondsee. Hier nehmen wir uns Zeit, die Basilika St. Michael (ehemalige Stiftskirche) zu besichtigen, seit 2013 Heimat einer Kopie der Altöttinger Madonna. Im Anschluss fahren wir nach St. Gilgen und beziehen unsere Unterkunft.

2. Tag St. Gilgen – Kloster Gut Aich
Heute erkunden wir den Heimatort von Kaplan Jakob Geier. Das einstige Fischerdorf liegt am Westufer des Wolfgangsees und ist Geburtsort der Mutter Mozarts: Maria Anna Pertl. Ihr Geburtshaus am Seeufer, die Barockkirche St. Ägidius, das Rathaus und einige kleine Kostbarkeiten werden am Vormittag besichtigt. Gegen Mittag begeben wir uns mit dem Schiff auf den Wolfgangsee zu einer Rundfahrt. Nachmittags geht es in das 1993 gegründete Europakloster Gut Aich, das unter anderem durch seine Erzeugnisse im Bereich der Klosterheilkunde durch Pater Johannes Pausch bekannt wurde. Mit den Benediktinern werden wir den Abendgottesdienst in der Klosterkirche feiern.

3. Tag Bad Ischl – St. Wolfgang
Ein Jahr nachdem Bad Ischl den Titel „Kulturhauptstadt“ führte, kann in aller Ruhe der einstige Kaiser-Kurort mit der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus und der Kaiservilla mit ihren Gärten erkundet werden. Auch der berühmte Zaunerstollen der k.u.k. Hofbäckerei darf dabei nicht fehlen. Die zweite Station des Tages führt nach St. Wolfgang. Der heilige Wolfgang von Regensburg gab diesem idyllischen Ort seinen Namen. Die heutige Pfarr- und Wallfahrtskirche birgt einen der kostbarsten Altäre der Gotik: der Flügel-Altar von Michael Pacher aus dem 15. Jahrhundert.

4. Tag Maria Plain – Vorarlberg
Bevor wir uns auf den Heimweg machen, fahren wir über das oberösterreichische Salzkammergut (Ebensee, Gmunden) nach Maria Plain. Im Norden Salzburgs liegt erhöht die zum Kloster St. Peter in Salzburg zugehörige Wallfahrtskirche, die vielen Menschen der Umgebung als Kraftort und Ort des Trostes und der Hoffnung dient. Nach einer kurzen Besichtigung treten wir die Heimreise an.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab Vorarlberg
- 3 Nächtigungen in bewährtem Mittelklassehotel in St. Gilgen
- 3 x Frühstücksbuffet im Hotel
- 3 x Abendessen in nahen Restaurants
- Alle Ausflüge lt. Programm
- Eintritte und Führungen lt. Programm
- Audio-Kopfhörer-System
- Reisebegleitung: Kaplan Jakob Geier

Pauschalpreis: € 790,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 80,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 60,-
- Frühbucherbonus bis 31.1.: € -30,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 69,-

Frühbucherbonus bis 31.1.



ERMES / STOCK.ADOBE.COM

Ravenna – Loreto – Lanciano

6. – 9. Mai 2025 mit Pfarrer Dr. Antony Jose Chelangera

Diese Pilger- und Kulturreise mit dem Pfarrverband Braz-Dalaas-Wald a.A. führt in die Emilia Romagna, Marken und Abruzzen. In Ravenna erleben wir unglaubliche Mosaik-Kunst. In Loreto besuchen wir einen der bedeutendsten Wallfahrtsorte. Schließlich begegnen wir in Lanciano der Geschichte eines eucharistischen Wunders. Eine einzigartige Reisekombination mit besonderen Stationen und Momenten.

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Ravenna

Fahrt via Innsbruck – Brenner – Südtirol – Verona nach Ravenna, der Stadt mit den herrlichen Mosaikbauten. Zimmerbezug.

2. Tag Ravenna – Loreto

Am Vormittag machen wir uns auf Entdeckungstour durch die Innenstadt. Innerhalb der alten Stadtmauern besitzt Ravenna das reichste Erbe an Mosaiken. Besonders im Mittelpunkt: Die achteckige Basilika di San Vitale, die Basilika Sant'Apollinare Nuovo aus dem 6. Jahrhundert und das kreuzförmige Mausoleum der Galla Placidia. Weiterreise in die Region Marken nach Loreto. Die bezaubernde Gemeinde Loreto liegt etwa 20 km südöstlich von Ancona am Fuße des eindrucksvollen Gran-Sasso-Gebirges. Als Heimat einer der wichtigsten Pilgerstätten der katholischen Welt, bietet Loreto nicht nur Raum zur spirituellen Erkundung, sondern auch viele historische und architektonische Schätze. Die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten sind hier die Basilika vom Heiligen Haus und der Palazzo Apostolico, die sich beide an der Piazza della Madonna befinden. Gegen Abend erreichen wir das am Meer gelegene Hotel.

3. Tag Lanciano

Der ursprüngliche Kern des Dorfes Lanciano entstand um eine Kirche, die den Heiligen Legontianus und Domitianus geweiht war und im Jahr 1095 dank einer Schenkung des Grafen von Capua an den Bischof von Chieti errichtet wurde. In einer der Seitenkapellen der Franziskanerkirche, der Kapelle des Antonio Valsecca, wurden 1637 – nach Anerkennung durch den Generalvikar – die Reliquien des eucharistischen Wunders von Lanciano überführt. Seit dem Jahr 1920 befinden sich die Reliquien nun hinter dem neuen Hochaltar. Vor Kurzem wurde die Kirche restauriert und es wurden tiefgreifende archäologische Untersuchungen durchgeführt. Dabei wurde unter anderem ein wunderbares Fresko der Kreuzigung entdeckt. Hier werden wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Den Tag lassen wir gemütlich in unserem Hotel am Meer ausklingen.

4. Tag Rückreise Vorarlberg

Nach dem Frühstück Rückreise vorbei an San Marino – Bologna – Modena – Como zurück ins Ländle.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab Vorarlberg
- 3 Nächtigungen in bewährten Mittelklassehotels in Ravenna (1x) und Grottammare (2x)
- 3 x Frühstücksbuffet im Hotel
- 3 x Abendessen im Hotel
- Alle Ausflüge lt. Programm
- Eintritte und Führungen lt. Programm
- Audio-Kopfhörer-System
- Reiseleitung:
Pfr. Dr. Antony Jose Chelangera

Pauschalpreis: € 880,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 240,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 60,-
- Frühbucherbonus bis 31.1.: € 30,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 69,-

Frühbucherbonus bis 31.1.



Wachau – Mariazell

13. – 16. Mai 2025 mit Bischofsvikar Msgr. Rudolf Bischof



Papst Franziskus erklärte in „Spes non confundit“ (25), das Heilige Jahr sei von einer unerschütterlichen Hoffnung auf Gott geprägt, die helfe, Vertrauen wiederzufinden – in Kirche, Gesellschaft, zwischenmenschliche und internationale Beziehungen, Menschenwürde und Schöpfung. Im Heiligen Jahr machen wir uns auf den Weg nach Mariazell und zu weiteren kraftvollen, spirituellen Orten in Ostösterreich.

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Salzburg – Wachau
Am frühen Morgen Fahrt via Innsbruck nach Salzburg. Exklusiver Rundgang im neuen DomQuartier. Seit 200 Jahren ist der Residenz- und Dombereich – unter Einbeziehung des Benediktinerkloster St. Peter – erstmals wieder in einem zusammenhängenden Rundgang erlebbar. Nach der Mittagspause in der Altstadt Weiterreise in die Wachau, wo wir in Emmersdorf an der Donau die Zimmer beziehen werden.

2. Tag Stift Lilienfeld – Mariazell
Vormittags Fahrt zum Zisterzienserstift Lilienfeld. Es ist eine Hauptstation an der Via Sacra, dem traditionellen Pilgerweg von Wien nach Mariazell. Mit seinem riesigen Gebäudekomplex samt der größten Stiftskirche Österreichs ist es ein Ort des Staunens. Nach der Mittagspause fahren wir weiter in den Marienwallfahrtsort Mariazell. Die dortige Basilika hat zwei Zentren: das sakrale der Gnadenkapelle und das künstlerische des Fischer von Erlachschen Hochaltars. Alles überstrahlendes Herzstück ist das Gnadenbild, eine spätromanische Statue der Gottesmutter, die das Kind auf dem rechten Arm trägt. Gottesdienst.

3. Tag Maria Taferl – Stift Altenburg – Donauschiffahrt
Maria Taferl ist der bedeutendste Wallfahrtsort Niederösterreichs. Von der bildschön auf einer Anhöhe gelegenen Wallfahrtsbasilika bieten sich grandiose Aussichten über das Donautal. Im Stift Altenburg erleben wir anschließend 800 Jahre Klostergeschichte. Wir tauchen ein in vergangene Zeiten und genießen die einzigartige Ambiente von barocker Pracht, mittelalterlichem Kloster und zum Verweilen einladenden Gärten. Den Ausflug beenden wir mit einer Donau-Schiffahrt und einem gemütlichen Heurigenabend im Hotel.

4. Tag Wachau – Kremsmünster – Vorarlberg
Auf dem Heimweg machen wir Halt beim Stift Kremsmünster, geistliches Zentrum und Ausflugsziel mit vielen kulturellen Schätzen. Aus der Anfangszeit des Klosters stammt der Tassilo-Liutpirch-Kelch. Die neu eröffnete Schatzkammer ist das Ergebnis einer jahrhundertelangen Tradition des Sammelns und Bewahrens, des Wertschätzens und des Weitergebens. Nach dem Mittag Heimreise mit Rückkehr am Abend in Vorarlberg.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab Vorarlberg
- 3 Nächtigungen in 4*-Hotel in Emmersdorf
- 3 x Frühstücksbuffet
- 2 x Abendessen (3-Gang-Menü/Salatbuffet)
- Heurigenabend im hoteleigenen Schlossheurigen
- Alle Ausflüge lt. Programm
- Eintritte und Führungen lt. Programm
- Audio-Kopfhörer-System
- Reisebegleitung:
Bischofsvikar Msgr. Rudolf Bischof

Pauschalpreis: € 790,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 75,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: 60,-
- Frühbuchebonus bis 31.1.: € -30,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 75,-

Frühbuchebonus bis 31.1.



MINSTUDIO / STOCK.ADOBE.COM

Irland – Nordirland

14. – 21. Mai 2025 mit Joachim Schwald, Redaktionsleitung KirchenBlatt

Wir erleben eine unvergessliche Reise durch Irland und Nordirland auf den Spuren der Kirchengeschichte. Am Besuchsprogramm stehen beeindruckende Klosterruinen sowie historische Stätten wie Kylemore, Ballintuber, Drumcliffe, Devenish und Bangor. Start und Ende der Reise ist Dublin, wo mit der St. Patrick's Kathedrale ein Highlight auf uns wartet. Tauchen wir ein in eine Reise voller Glaube, Geschichte und Kultur!

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Dublin

Bus nach Zürich. Flug nach Dublin. Stadtrundfahrt durch die vom Fluss Liffey zerteilte Stadt.

2. Tag Dublin – Galway

Fahrt ins Landesinnere zur Klosterruine Clonmacnoise, bekannt auch für die größte Ansammlung frühchristlicher Grabsteine Westeuropas. Weiterfahrt in die Universitätsstadt Galway. Am Programm u.a. die moderne Kirche Salmon Weir Bridge und das St. Nicholas of Myra College.

3. Tag Galway – Mayo

Am Weg in die wildromantische Region Connemara Halt bei der Kylemore Abbey. Die an die Abtei angeschlossenen Gärten zählen zu den schönsten ihrer Zeit. Abschließend Fahrt zum heiligen Berg Croagh Patrick. Hier wird der Hl. Patrick verehrt. Am Programm heute auch der Besuch der Ballintuber Abbey, einem eindrucksvollen Kirchenbau.

4. Tag Mayo – Sligo – Armagh

Weiterreise mit Aufenthalt am Drumcliffe Friedhof, einer eindrucksvollen christlichen Stätte. Es geht weiter in die Fermanagh Lakelands. Bootsfahrt auf dem Lough Erne mit Halt bei den Klosterruinen von Devenish.

5. Tag Armagh – Belfast

Besuch der katholischen St. Patrick's Kathedrale in Armagh mit eindrucksvollem Innenleben. Weiterfahrt in die nordirische Hauptstadt Belfast. Besichtigung. Den Tag beenden wir mit dem Besuch von Bangor Abbey. Missionare wie der Hl. Columban oder Hl. Gallus wurden hier ausgebildet.

6. Tag Belfast – Dublin

Am Weg nach Dublin Halt in Downpatrick mit Besuch des St. Patrick's Centre, wo die faszinierende Geschichte des irischen Schutzpatrons dargestellt wird. Ein weiterer Stopp ist in Monasterboice geplant, einem gut erhaltenen Ruinen-Kloster.

7. Tag Dublin

Stadtrundgang in Dublin u.a. mit dem Georgian Quarter. Höhepunkt ist der Besuch der St. Patrick's Cathedral. Deren Altarraum ist geschmückt mit verzierten Fenstern und spektakulärem Chorgestühl, welches einst von den Rittern des Hl. Patrick genutzt worden ist. Zeit zur freien Verfügung.

8. Tag Dublin – Vorarlberg

Am Weg zum Flughafen Aufenthalt im kleinen Fischerort Howth. Mittags Rückflug nach Zürich. Bus zurück nach Vorarlberg.

Leistungspaket



- Bustransfers Zürich
- Flüge mit SWISS nach/von Dublin
- Alle Flughafensteuern, Abgaben
- Gepäckbeförderung (1 Koffer max. 23 kg)
- Alle Transfers und Rundreise in örtl. Komfortbus
- 7 Nächtigungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse
- 7 x Halbpension (irisches Frühstück/Abendessen)
- Alle Ausflüge inkl. Eintrittsgebühren
- Versierte, deutschsprachige, örtl. Reiseleitung
- Reisebegleitung: Joachim Schwald

Pauschalpreis: € 2.590,-

- Einzelzimmer: 450,-
- Trinkgelder für örtl. Leistungsträger
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag 75,-
- Frühbucherbonus bis 28.2.: € -100,-
- ETA Einreiseregistrierung: GBP 10,-
- Storno- und Reiseschutz: ab € 139,-

Frühbucherbonus bis 28.2.



Polen

30. Mai – 5. Juni 2025 mit Pfarrvikar Mag. Stefan Biondi

Diese Reise verbindet zwei beeindruckende Städte: Krakau, die wohl schönste Stadt Polens, und Breslau, eine ebenso faszinierende Metropole. Beide bezaubern mit prächtigen Bürgerhäusern und eindrucksvollen Kirchen. Ein nachdenklicher Ausflug führt ins KZ Auschwitz-Birkenau, das größte Vernichtungslager der NS-Zeit. Auch ein Besuch bei der Schwarzen Madonna von Tschenstochau gehört zum Programm.

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Krakau

Transfer nach Zürich. Flug nach Krakau. Rundgang durch diese südpolnische Stadt unweit der Grenze zur Tschechischen Republik gelegen. Sie ist für ihren gut erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern und ihr jüdisches Viertel bekannt.

2. Tag Krakau

Halbtägige Besichtigung mit Führung. Besonders beeindruckend ist der Wawelberg mit Königsschloss und Kathedrale. Weitere Sehenswürdigkeiten sind die Jagielloner Universität, der Marktplatz und die Marienkirche mit dem Altar von Veit Soss. Nachmittag zur freien Verfügung. Abendessen mit polnischen Spezialitäten.

3. Tag Salzbergwerk Wieliczka

Ausflug zum Salzgrubenwerk Wieliczka. Führung durch diese eindrucksvolle Stollenanlage mit Besuch der Kapelle zur Hl. Kinga. Nach Rückkehr in Krakau Zeit zur freien Verfügung. Abends Besuch im jüdischen Stadtviertel Kazimierz mit Musik.

4. Tag Krakau – Breslau

Auf dem Weg nach Breslau machen wir Halt in Oswiecim und besichtigen dort das ehemalige KZ Auschwitz Birkenau, dem

größten Komplex an Gefangenenlagern des NS-Regimes. Gegen Abend Ankunft in Breslau.

5. Tag Breslau

Besichtigung der ehemaligen Kulturhauptstadt. Breslau wird häufig auch als Venedig des Ostens bezeichnet. Das ist nur folgerichtig, denn neben 12 Inseln gibt es weit über 120 Brücken. Die Oder fließt durch die Stadt wie eine Lebensader. Zu sehen u.a. die Breslauer Universität mit Aula Leopoldina und die Jahrhunderthalle. Schifffahrt auf der Oder.

6. Tag Tschenstochau

Weiterreise nach Tschenstochau. Besichtigung des schwer befestigten Paulinerklosters Jasna Goro. Die Ikone, die die Mutter Gottes mit dem Jesuskind darstellt, ist als Schwarze Madonna von Tschenstochau oder „Unsere Liebe Frau von Tschenstochau“ bekannt und wird weithin verehrt. Nächtigung in Tschenstochau.

7. Tag Pieskowa Skala – Krakau

Am Weg zurück nach Krakau Halt beim Renaissance Schloss Pieskowa Skala. Danach Fahrt zum Flughafen Krakau. Rückflug Zürich. Bus zurück nach Vorarlberg.

Leistungspaket



- Bustransfers Zürich
- Flüge mit SWISS nach/von Krakau
- Alle Flughafensteuern, Abgaben
- Gepäckbeförderung (1 Koffer max. 23 kg)
- Transfers und Rundreise in örtl. Komfortbus
- 6 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse (3 x Krakau/2 x Breslau/1 x Tschenstochau)
- 6 x Frühstücksbuffet in den Hotels
- 6 x Abendessen im Hotel / örtl. Restaurants
- Alle Ausflüge inkl. Eintrittsgebühren
- Versierte, örtliche Reiseleitung
- Reisebegleitung:
Pfarrvikar Mag. Stefan Biondi

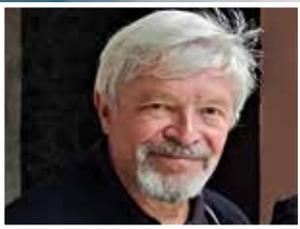
Pauschalpreis: € 1.890,-

- Einzelzimmer: € 240,-
- Trinkgelder für örtl. Leistungsträger
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag € 75,-
- Frühbucherbonus bis 28.2.: € -60,-
- Storno- und Reiseschutz: ab € 107,-

Frühbucherbonus bis 28.2.

Info und Buchung:

Nachbaur Reisen T 05522 74680 T 05572 20404 E reisen@nachbaur.at



DD25 / STOCK.ADOBE.COM

Assisi – Umbrien

23. – 29. Juni 2025 mit Mag. Dr. Wilhelm Schmutzhard



„Wer die Musik von Mozart liebt, geht nach Salzburg. Wer Abenteuer sucht, fährt nach Indien. Wer Visionen hat, fährt nach Assisi. Hier wird alles auf den Kopf gestellt: Armut wird Reichtum, Krieg Frieden, Verbitterung Frohsinn.“

Diesem kleinen Mann – Franz von Assisi – möchten wir an seinen Lebens- und Wirkstätten nachspüren und überlegen, was seine Botschaft für uns heute bedeutet.

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Assisi

Frühmorgens Fahrt via San Bernardino, vorbei an Mailand, Bologna und Florenz nach Assisi. Nach dem Zimmerbezug erster Rundgang mit San Stefano und Piazza Comune.

2. Tag Assisi entdecken

Vormittags Besuch des Geburtshauses von Franziskus sowie der Chiesa Nuova, Santa Maria Maggiore und Dom San Rufino. Nachmittags San Damiano und San Masseo (Besichtigung der Krypta).

3. Tag Ausflug Lo Speco – Greccio

Fahrt in Richtung Süden nach Lo Speco. Hierher zog sich Franziskus oft in die Einsamkeit der kleinen Kirche und im Wald in einen Felsspalt zurück, um zu meditieren. Gemeinsames Picknick. Danach führt uns dieser wunderbare Ausflug nach Greccio. Vom Rieti-Tal herkommend sehen wir das Kloster wie ein „Nest“ eingebettet in die grünbewachsene Felsformation.

4. Tag Assisi

Vormittags stehen Besuche von Santa Chiara und der Burg Rocca Maggiore am Programm. Am Nachmittag steht dann der Kirchenbau von Santa Maria degli An-

geli im Mittelpunkt. Diese Basilika liegt in der Ebene unterhalb von Assisi und ist um die Portiuncula und die Sterbekapelle von Franziskus herum gebaut.

5. Tag Assisi

Vormittags Wanderung zur Einsiedelei Carceri, einem Ort der Stille und der Einkehr. Wie Christus sich zum Gebet an einsame Orte begab, so auch Franziskus. Am Nachmittag steht ein weiterer Höhepunkt Assisis am Programm. Der Besuch der Basilika San Francesco. Die Oberkirche von San Francesco ist vor allem wegen ihren reichen und farbenfrohen Fresken bekannt. Wie ein Film lässt der Maler Giotto die zahlreichen Stationen aus dem Leben des heiligen Franziskus vor den Augen des Betrachters revue passieren.

6. Tag Einsiedelei Montecasale

Vormittags Fahrt zur Einsiedelei Monte Casale. Hier genießen wir nicht nur die Ruhe und die schönen Ausblicke, sondern auch ein Picknick. Der Nachmittag steht in Assisi allen zur freien Verfügung.

7. Tag Assisi – Vorarlberg

Nach dem Frühstück Heimreise nach Vorarlberg mit abendlicher Rückkehr.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab Vorarlberg
- 6 x Nächtigung in zentral gelegenem Mittelklassehotel in Assisi
- 6 x Frühstücksbuffet im Hotel
- 6 x Abendessen (3-Gang-Menü) im Restaurant und 2 x Picknick am Mittag
- Alle Ausflüge lt. Programm
- Eintritte und Führungen lt. Programm
- Audio-Kopfhörer-System
- Reiseleitung:
Mag. Dr. Wilhelm Schmutzhard

Pauschalpreis: € 1.390,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 280,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 75,-
- Frühbucherbonus bis 28.2.: € -50,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 92,-





Kärntner Perlen

14. – 18. September 2025 mit Hildegard Burtscher

Inspiration, Wohlbefinden und Genuss prägen diese Reise ins südlichste Bundesland Österreichs. Vom Stift St. Georgen aus erkunden wir täglich die Umgebung. Auf dem Programm stehen unbekannte Perlen wie der Magdalensberg und Burg Taggenbrunn sowie bekannte Wallfahrtsorte wie Maria Saal und Maria Wörth am Wörthersee. Genießen Sie die herzliche Gastfreundschaft und die reizvolle Landschaft.

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Maria Luggau – St. Georgen am Längsee

Am frühen Morgen Fahrt via Innsbruck – Pustertal – Osttirol nach Maria Luggau. Seit 1513 machen sich jährlich tausende Pilger auf den Weg zur Gnadenmutter von Maria Luggau. Weiterfahrt nach St. Georgen am Längsee. Zimmerbezug im dortigen Stift.

2. Tag St. Veith an der Glan – Burg Taggenbrunn

Die malerische Altstadt von St. Veith zeugt von großer Vergangenheit. Besonders am ursprünglich mittelalterlichen Hauptplatz, einem der größten in Kärnten, kann man die Blütezeit der Stadt erahnen. Die pastellfarbenen Fassaden der Gebäude in der Innenstadt, das wunderschöne Rathaus mit glasüberdachtem Innenhof und gemütliche Gassen verleihen der Stadt ein besonderes Flair. Am Nachmittag steht der Besuch der Ruine Taggenbrunn im Mittelpunkt, oberhalb von St. Veith gelegen. Die Burg wurde in den letzten Jahren aufwändig restauriert und ist heute Heimat der Taggenburger Festspiele. Eine Verkostung der schlossseitigen Weine rundet den Besuch hier ab.

3. Tag Maria Saal – Magdalensberg

Fahrt in den Wallfahrtsort Maria Saal. Besichtigung der dortigen Dom- und Wall-

fahrtskirche Maria Himmelfahrt. Seit Jahrhunderten kommen tausende Wallfahrer, Pilger und Kirchenbesucher in diese Kirche, stellen ihr Leben unter den Schutz der Mutter Gottes und bitten um Fürsprache in ihren oft schwierigen Lebenssituationen. Die historischen Wurzeln der Region gehen auf norische Siedlungen um den Magdalensberg zurück. Die Kirche am Magdalensberg liegt am Gipfel des 1058 Meter hohen Magdalensberges und steht am Besuchsprogramm.

4. Tag Maria Wörth – Klagenfurt

Der heutige Ausflug führt uns an den Wörther See. Die Romantik im Ort Maria Wörth mit seinem als Hochzeitskirche weit über die Grenzen Kärntens hinaus bekannten Kirchlein ist unser Anziehungspunkt. Das Ensemble besteht aus der ehemaligen Kollegialstiftskirche, der Winterkirche und dem spätromanischen Karner. Der Nachmittag steht in Klagenfurt zur freien Verfügung.

5. Tag Heimreise via Gmünd

Am Heimweg machen wir Halt im Künstlerstädtchen Gmünd. Hier gastiert seit über 25 Jahren ein kunterbuntes Ensemble an heimischen, nationalen und internationalen Kunstgrößen. Danach Heimfahrt via Salzburg zurück ins Ländle.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab Vorarlberg
- 4 x Nächtigung im Stift St. Georgen
- Slow Kitchen-Kulinarik®:
 - Frühstücksbuffet (eigene Bäckerei!)
 - Abendessen (3-Gang-Menü/Salatbuffet)
- Alle Ausflüge lt. Programm
- Weinverkostung mit Jause
- Eintritte und Führungen lt. Programm
- Audio-Kopfhörer-System
- Reisebegleitung: Hildegard Burtscher

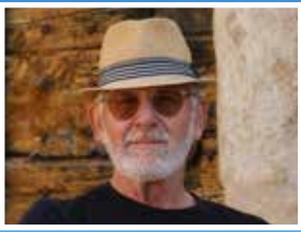
Pauschalpreis: € 890,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 90,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: 60,-
- Frühbucherbonus bis 30.4.: € -30,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 69,-

Frühbucherbonus bis 30.4.

Info und Buchung:

Nachbaur Reisen T 05522 74680 T 05572 20404 E reisen@nachbaur.at



WALTER BUDER

Vom Charme der Provence

21. September – 28. September 2025 mit Dr. Walter Buder

Die spätsommerliche Provence verzaubert mit ihrem Charme. Das sanfte Licht vertieft das Reiseerlebnis und lässt uns die Gelassenheit spüren. In der „Welt des südlichen Lichts“ (Cees Nooteboom) kommen uns Städte und Landschaften näher. Wer sich Zeit nimmt, entdeckt bewegte Geschichten und unerwartete Schönheit. Wir reisen ruhig, schätzen spirituelle Kostbarkeiten und genießen achtsam, was Land, Leute und Küche bieten.

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Grenoble

Fahrt via Zürich, Genf, durch Savoyen bis zum Tagesziel: Grenoble. Die Alpenmetropole und Olympiastadt an der Isère hat einiges zu bieten, zum Besten gehören die Panoramablicke von der Bastille, hoch über der Stadt.

2. Tag Grenoble – Orange

Fahrt entlang der Isère ins Rhonetal. Wir passieren Valence, Montelimar und erreichen Orange, die Porte de la Provence. Hier bleiben wir für die kommenden Tage. Der Spaziergang zu den Hauptsehenswürdigkeiten weckt die Freude aufs Entdecken.

3. Tag Arles – Camargue

Inspiration durch Landschaft, Glaubensart und Lebenskunst. Stippvisiten bei van Gogh, den heiligen Marien am Meer, bedeutsamer Kultur in Geschichten von Gestern und Heute.

4. Tag Nîmes – Pont du Gard – Tavel/Lirac

Die Römer und der Rosé sind zwei Pfeiler einer Brücke durch die Zeiten namens Provence. Stadtrundgang in Nîmes, Überbrückungshilfe bei der Pont-du-Gard und Ge-

schichten zum Rosé, das provençalische Lebenselixier par excellence.

5. Tag Avignon – Fontaine-de-Vaucluse und Isle-sur-la-Sorgue

Überraschende Ansichten auf die Stadt voller Päpste, Poeten, Könige und Kardinäle bis zur Theaterhauptstadt und Philosophenstadt.

6. Tag Carpentras – Mont Ventoux

Vor dem „provençalischen Olymp“ bietet sich mit Carpentras eine hübsche Stadt mit einem der schönsten Märkte des Landstrichs an. Hier pocht das provençalische Herz im Takt der Farandole, die man im Schatten von St. Siffrein tanzt.

7. Tag Aix-en-Provence –

Abbaye de Silvacane – St. Sixt

Von den Quellen des provençalischen „Savoir Vivre“ bei den Zisterziensern erzählt die Abtei von Silvacane ebenso wie die Eleganz gelassener Lebensart einer Stadt wie Aix-en-Provence.

8. Tag Heimreise

Die „Autoroute du Soleil“ führt an Lyon vorbei nach Genf und weiter über Zürich erreichen wir wieder Vorarlberg.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab Vorarlberg
- 7 Nächtigungen in bewährten Mittelklassehotels in Grenoble (1 x) und Orange (6 x)
- 7 x Frühstücksbuffet
- 7 x Abendessen (im Hotel bzw. Restaurants)
- Alle Ausflüge lt. Programm
- Alle Eintritte und Führungen
- Audio-Kopfhörer-System
- Reiseleitung: Dr. Walter Buder

Pauschalpreis: € 1.980,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 390,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 75,-
- freiwilliger CO2-Ausgleich/Klimacent
- Frühbucherbonus bis 31.5.: € -60,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 107,-
- Diese Reise ist ökologisch verantwortlich geplant und wird von allen Partnern möglichst nachhaltig abgewickelt.

Frühbucherbonus bis 31.5.



JOSEVGLUIS / STOCK.ADOBE.COM



Portugal

28. September – 4. Oktober 2025 mit Diözesanarchivar Mag. Michael Fliri

Vom majestätischen Porto im Norden bis zur pulsierenden Hauptstadt Lissabon im Süden erwartet uns eine Reise, die tief berührt. Porto, als die heimliche Hauptstadt Portugals, wird aufgrund der unzähligen barocken Kirchen auch als Barockstadt bezeichnet. Die Reise nach Lissabon führt über Viseu, Coimbra und den Wallfahrtsort Nazare am Atlantik. Eine besondere Reise durch ein Land voller Glauben, Geschichte und unvergesslicher Eindrücke.

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Porto

Bus nach Zürich. Flug nach Porto. Wir lassen uns am Nachmittag schon verzaubern von deren malerischen Gassen und prachtvollen Häusern.

2. Tag Porto – Vila Nova de Gaia

Ausführliche Stadtbesichtigung. Höhepunkte sind die herrliche Altstadt Ribeira, der Torre dos Clerigos, die alte Kathedrale oder die frühgotische Kirche Sao Francisco. Mittagessen (inkl.). Nachmittags Fahrt über die Brücke Ponte Dom Luis I nach Vila Nova de Gaia, wo die berühmten Weinkelereien zu finden sind (inkl. Portweinverkostung).

3. Tag Viseu – Busacco – Coimbra

Fahrt ins Landesinnere nach Viseu mit wunderschönem Stadtzentrum. Sehenswert ist hier die eindrucksvolle Kathedrale sowie die Miseriordiakirche. Am Weg nach Coimbra Spaziergang im geschützten Klosterwald von Bussaco. Nachmittags Ankunft in der Universitätsstadt Coimbra. In diesem ehemals intellektuellen Zentrum studierte auch der HI. Antonius von Padua.

4. Tag Nazare – Obidos – Lissabon

Der am Atlantik gelegene Wallfahrtsort Nazare ist Heimat des Heiligen Abbildes

„Unserer Frau von Nazare“, in der Kirche Nossa Senhora da Nazaré zu finden. Es ist eine kleine, knapp 30 cm hohe holzgeschnitzte dunkle Statue der Jesus stillenden Maria. Nächste Station ist mit Obidos jene Stadt, die König Alfons II. seiner Frau Urraca als Hochzeitsgeschenk vermachte. Gegen Abend Ankunft in Lissabon.

5. Tag Lissabon – Belem

Besuch der Burg Sao Jorge mit wunderbarem Blick über die Stadt. Dann zu Fuß hinter durch das Labyrinth der Gassen der Alfama. Anschließend Fahrt hinaus nach Belem. Hier erstreckt sich das Paradiesstück manuelinischer Baukunst, das Jeronimus-Kloster. Gleich in der Nähe der berühmte Seefahrerturm von Belem. Fahrt zurück ins Herzstück der Stadt, dem Rossio-Platz.

6. Tag Lissabon – Sintra

Halbtagesausflug nach Sintra, der ehemaligen Sommerresidenz der Könige. Bekannt ist der Ort vor allem durch seine Jahrhunderte alten Paläste. Der Nachmittag steht in Lissabon zur freien Verfügung. Abschiedsabendessen mit Fado-Musik.

7. Tag Lissabon - Vorarlberg

Mittags Rückflug nach Zürich. Bus zurück nach Vorarlberg.

Leistungspaket



- Bustransfers Zürich
- Flüge mit SWISS nach Porto/von Lissabon
- Alle Flughafensteuern, Abgaben
- Gepäckbeförderung (1 Koffer max. 23 kg)
- Alle Transfers/Ausflüge in örtl. Komfortbus
- 6 Übernachtungen in Hotels der gehobenen Mittelklasse (2xPorto/1xCoimbra/3xLissabon)
- 6 x Frühstücksbuffet in den Hotels
- 1 x Mittagessen inkl. Tischwein in Porto
- 6 x Abendessen im Hotel / Restaurants
- Audio-Kopfhörersystem
- Alle Ausflüge inkl. Eintrittsgebühren
- Versierte, deutschsprachige, örtl. Reiseleitung
- Reisebegleitung: Mag. Michael Fliri

Pauschalpreis: € 2.590,-

- Einzelzimmer: € 490,-
- Trinkgelder für örtl. Leistungsträger
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag + 75,-
- Frühbucherbonus bis 31.5.: € -100,-
- Storno- und Reiseschutz: ab € 139,-

Frühbucherbonus bis 31.5.

Info und Buchung:

Nachbaur Reisen T 05522 74680 T 05572 20404 E reisen@nachbaur.at



Südafrika – Mariannhill 200. Geburtstag Abt Franz Pfanner

16. – 28. November 2025

mit Generalvikar Dr. Hubert Lenz und Pater Dr. Hubert Wendl CMM



Eine unvergessliche Reise nach Südafrika, die Kultur, Natur und Spiritualität vereint! Diese beginnt im quirligen Kapstadt, führt uns ans Kap der Guten Hoffnung und weiter entlang der Südküste bis nach Durban. Ein Besuch in einem Safari-Park gehört da natürlich auch dazu. In Mariannhill tauchen wir schließlich in die großartige Geschichte von Abt Franz Pfanner ein, der in Langen bei Bregenz 1825 geboren wurde. Er gründete 1882 das Missionszentrum Mariannhill bei Durban sowie zwei weitere Orden (mit Vlb. Schwestern).

REISEPROGRAMM

1. Tag/SO Anreise via Dubai

Bustransfer nach München. Flüge abends über Dubai in Richtung Kapstadt.

2. Tag/MO Ankunft Kapstadt

Ankunft gegen Abend in Kapstadt, das dank seiner einzigartigen Lage nicht umsonst als eine der schönsten Städte der Welt bezeichnet wird.

3. Tag/DI Kapstadt

Eingebettet zwischen dem Tafelberg, Devil's Peak und dem Lion's Head liegt Kapstadt. Wir lernen diese beeindruckende Stadt im Rahmen einer halbtägigen Stadtrundfahrt besser kennen. Nur bei schönem Wetter besteht zudem die Möglichkeit, den Tafelberg zu besuchen (fakultativ). Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

4. Tag/MI Kap der guten Hoffnung – Stellenbosch

Ausflug zum Kap der Guten Hoffnung. Fahrt auf einer der beeindruckendsten Küstenstraßen der Welt, dem Chapman's Peak Drive. Entlang der Atlantikküste über Clif-

ton, Camps Bay und Hout Bay zum Naturreservat am Kap. Genießen Sie hier das atemberaubende Panorama der wilden Küstenlinie und werfen einen Blick auf das immer noch bei allen Seefahrern berühmte „Kap der Stürme“. Weiterfahrt nach Stellenbosch. ca. 200 km

5. Tag/DO Stellenbosch – Montag – Calitzdorp – Oudtshoorn

Die Reise führt uns heute zuerst in die Weinregion von Stellenbosch. Die unverwechselbare kapholländische Architektur verleiht den Häusern und Weingütern dieser Gegend einen besonderen Charme. Die Reise geht weiter über die beliebte Route 62 bis nach Oudtshoorn, dem Hauptort der Halbwüste Karoo. Anschließend besuchen wir eine Straußenfarm. ca. 390 km

6. Tag/FR Oudtshoorn – Tsitsikamma Nationalpark

Besichtigung eines der größten Naturwunder der Erde, die Cango-Tropfsteinhöhlen. Diese wurden vor mehr als 10.000 Jahren vom Volk der San entdeckt und beein-

drucken mit einer Vielzahl von Stalagmiten und Stalaktiten. Anschließend fahren wir über den Outeniqua-Pass durch wunderbare Landschaften bis zum Tsitsikamma Nationalpark. Hier unternehmen wir eine kurze Wanderung, die zur Storms-River-Hängebrücke führt. Von dieser Brücke aus gibt es spektakuläre Tiefblicke auf den Storms River. ca. 230 km

7. Tag/SA Tsitsikamma Nationalpark – Safaripark – Port Elizabeth

Wir fahren entlang der berühmten Gartenroute mit wunderbaren Panorama-Ausblicken über Port Elizabeth zum privaten Schotia Safari Park (in der Nähe des Addo Elephant Nationalpark gelegen), einer malariefreien Zone. Schotia Safaris ist das älteste private Wildreservat im Ostkap und mit über 40 Säugetieren und etwa 2000 Tierarten das ganze Jahr hindurch für perfekte Wildbeobachtungen geeignet. Am Nachmittag Safari im offenen Geländewagen. Anschließend an diesen erlebnisreichen Tag Abendessen im Camp. Danach Fahrt nach Port Elizabeth. ca. 250 km



MARIANHILLER MISSIONARE

8. Tag/SO Port Elizabeth – Durban F/A
Nach einer vormittäglichen kleinen Orientierungsrundfahrt Transfer zum Flughafen Port Elizabeth. Direkter Flug (ca. 1,5 h) nach Durban. Anschließend Fahrt nach Mariannhill, wo wir für die nächsten 4 Nächte Zimmer in einem Guest House beziehen. Nachmittag Zeit für erste Erkundungen im Klostergelände.

9. Tag/MO Mariannhill – Zulukultur kennenlernen F/A
Rundgang im Klosterbereich inklusive Besichtigung des Museums. Danach Busfahrt zum PheZulu Safari Park bei Hillcrest (ca. 30 km): www.phezulusafaripark.co.za Besuch einer Zulu-Tanzshow und des dortigen Reptilien-Nationalparks. Nach diesem Ausflug Rückfahrt nach Mariannhill zum gemeinsamen Abendessen und gemütlichen Tagesausklang.

10. Tag/DI Abt Franz Pfanner-Tag F/A
Morgens Abfahrt nach Ixopo zum Kloster Mariathal (ca. 120 km). Dort u.a. Besichtigung der typischen Mariannhiller Kirche. Mittags Weiterfahrt zur Missionspfarre Emaus (ca. 40 km), wo Abt Franz Pfanner bis zu seinem Tod am 24. Mai 1909 als Eremit lebte. Besichtigung des



MARIANHILLER MISSIONARE

Sterbezimmers, der Kirche und der Missionsstation. Möglichkeit um den von Abt Franz erbauten Kreuzweg zu gehen (etwa 1 h). Rückfahrt nach Ixopo zum Kloster der Missionsschwestern, wo wir zu Gast sein dürfen. Danach Rückfahrt nach Mariannhill.

11. Tag/MI Durban – Begegnung F/A
Stadtbesichtigung von Durban mit Besuch beim dortigen Erzbischof, ebenfalls ein Mariannhiller ist. Hier bleibt Zeit für einen Gedankenaustausch über das Erbe von Abt Pfanner und seine generelle Bedeutung für Südafrika. Abschieds-Abendessen. ca. 150 km

12. Tag/DO Mariannhill – Durban – Rückreise F
Es bleibt noch Zeit, Mariannhill im eigenen Tempo zu genießen und die wunderbare Reise nachklingen zu lassen. Nachmittags Fahrt zum Flughafen Durban und Nachtflug nach Dubai.

13. Tag/FR München – Vorarlberg
Morgens Ankunft in Dubai. Umsteigen auf den Flug nach München, wo die Ankunft gegen Mittag sein wird. Bus zurück nach Vorarlberg.

Leistungspaket



- Bustransfers München
- Linienflüge mit EMIRATES ab/bis München nach Kapstadt/ab Durban (jeweils via Dubai)
- Bordservice & Bordunterhaltung
- Übernachtung in bewährten Hotels und Lodges; in Mariannhill in einfacherem Guesthouse
- Alle Zimmer mit Bad/Dusche, WC, etc.
- Verpflegung lt. Programm: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen
- Transfers, Rundreise und alle Ausflüge lt. Programm in gruppeneigenen, landes-
- typischen Reisebussen
- Alle erwähnten Besichtigungen inkl. Eintrittsgebühren
- Inlandsflug Port Elizabeth - Durban
- Begegnungsprogramm in Mariannhill
- Versierte örtliche, deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen
- Reiseunterlagen mit Reiseliteratur
- Reisebegleitung:
Generalvikar Dr. Hubert Lenz und Pater Dr. Hubert Wendl CMM

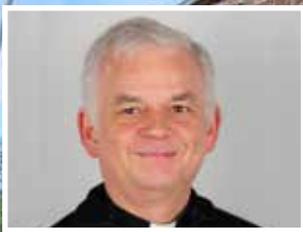
Pauschalpreis: € 4.390,-

- Einzelzimmerzuschlag: € 490,-
- Trinkgelder für örtl. Leistungsträger
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: € 75,-
- Frühbucherbonus bis 30.6.: € -150,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 249,-

Frühbucherbonus bis 30.6.

Info und Buchung:

Nachbaur Reisen T 05522 74680 T 05572 20404 E reisen@nachbaur.at



GEDENKSTÄTTE ROTER OCHSE

Dachau – Halle an der Saale

17. – 20. November 2025 mit Pfarrer Dr. Walter Juen und Elisabeth Heidinger

Eine besondere Reise auf den Spuren des seligen Carl Lampert. Sein von Mut und Widerstand geprägtes Leben führte ihn ins KZ Dachau und endete tragisch im Zuchthaus „Roter Ochse“ in Halle. Inmitten dieser Auseinandersetzung bieten persönliche Begegnungen und Stadtentdeckungen in der Händelstadt Halle Raum für Austausch und Inspiration.

REISEPROGRAMM

1. Tag Vorarlberg – Dachau

Fahrt über Memmingen – München nach Dachau. Nach der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler am 30. Januar 1933 errichten die Nationalsozialisten in wenigen Wochen mittels Terrormaßnahmen eine Diktatur im Deutschen Reich. Eine zentrale Rolle spielt dabei die Verfolgung und Beseitigung der politischen Opposition. Zur massenhaften Inhaftierung der politischen Gegner werden reichsweit Konzentrationslager eröffnet.

2. Tag Dachau – Halle an der Saale

Die Reise führt uns von Dachau nach Halle an der Saale, malerisch im Süden von Sachsen-Anhalt gelegen. Die historische Altstadt überstand den Krieg fast unverändert. Besonders sehenswert sind der spätgotische Rote Turm, die mittelalterliche Marktkirche „Unsere Lieben Frauen“ und das Stadthaus.

3. Tag Roter Ochse – Händel-Haus

Vormittags Besuch der Gedenkstätte „Roter Ochse“. Die 1842 eröffnete Strafanstalt Halle diente der NS-Justiz zur Vollstreckung hoher Haftstrafen an männlichen Gefangenen. Von Herbst 1942 bis Kriegs-

ende wurden zudem hier Todesurteile gegen insgesamt 549 Menschen vollstreckt. Der Leiter der Gedenkstätte, Michael Viebig, wird uns vom Schicksal des seligen Provikar Carl Lampert berichten und uns durch die Räume führen bis hin zur Hinrichtungsstätte. Nachmittags Besuch des Händel-Hauses, welches für die Jahre 1685–1703 die Geschichte der Geburts- und Wohnstätte Georg Friedrich Händels erzählt. Der Besuch bietet uns die Möglichkeit, die kulturelle Vielfalt der Stadt Halle zu erleben und auch in die Welt der Musik und Kunst einzutauchen. Am Abend feiern wir mit der Pfarrei Carl Lampert (Hl. Kreuz) und Pfarrer Magnus Koschig einen Gottesdienst, geprägt vom Geist des seeligen Carl Lampert. Zeit für Begegnung.

4. Tag Halloren – Vorarlberg

Vor wir die Heimreise antreten, statten wir der ältesten deutschen Schokoladefabrik noch einen Besuch ab. Die hier produzierten Halloren gehören zum Besten, was es an Pralinen zu genießen gibt. Ganz im Sinne von Carl Lampert und seiner Liebe zum Dolce Vita, lassen wir die Reise süß ausklingen, bevor wir die Heimreise zurück nach Vorarlberg antreten.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus ab Vorarlberg
- 3 x Nächtigung in bewährten Mittelklassehotels (1 x Raum Dachau/2 x Halle)
- 3 x Halbpension (Frühstück/Abendessen)
- Alle Ausflüge lt. Programm
- Eintritte und Führungen lt. Programm
- Audio-Kopfhörer-System
- Reisebegleitung: Pfarrer Dr. Walter Juen und Elisabeth Heidinger (GF Carl-Lampert-Forum)

Pauschalpreis: € 980,-

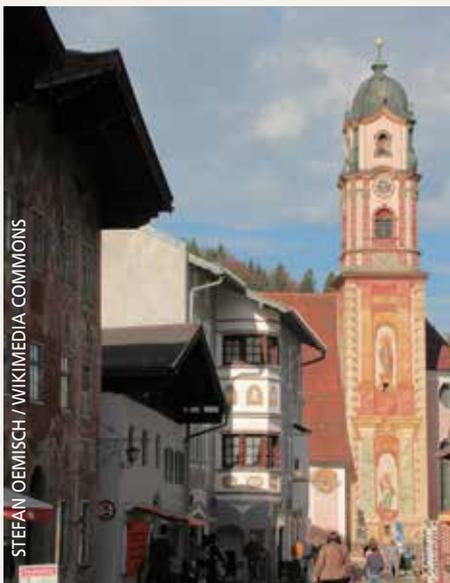
- Einzelzimmerzuschlag: € 210,-
- Nicht-Abonnenten-Zuschlag: 60,-
- Frühbucherbonus bis 31.7.: € -30,-
- Storno- und Reiseversicherung: ab € 79,-



Mittenwald

Die hohe Kunst der Lüftlmalerei

Mittwoch, 4. Juni 2025 mit Hildegard Burtscher



STEFAN OEMISCH / WIKIMEDIA COMMONS

Wir nähern uns dem Luftkurort Mittenwald mit der Mittenwaldbahn (auch Karwendelbahn genannt) an. Die spektakuläre Streckenführung wird begeistern.

Mittenwald ist ein Stück Bayern wie aus dem Bilderbuch: Umgeben von der traumhaften Alpenkulisse mit historischen und lüftlverzierten Häusern am Obermarkt rund um die Pfarrkirche St. Peter und Paul.

Der Ort blickt beim Thema Geigenbau auf eine lange Tradition zurück und die hier gefertigten Instrumente werden von Musikern auf der ganzen Welt geschätzt. Im zentral gelegenen Geigenmuseum gibt es rund 200 Instrumente zu bestaunen. Wir werfen auch einen Blick in die historische Werkstatt des Geigenbauers.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus
Zustiege ab Hittisau möglich
- Fahrt mit der Mittenwaldbahn
Innsbruck-Mittenwald
- Eintritt/Führung Geigenbaumuseum
- Reiseleitung: Hildegard Burtscher

Reisepreis: € 128,-

- Extras: Mittagessen
- Nicht-Abo-Zuschlag: € 10,-
- Stornoversicherung: € 12,-

Passionsspiele Erl

Eine 400 Jahre alte Tradition – nur alle 6 Jahre!

Samstag, 28. Juni 2025 mit Petra Baur, KirchenBlatt



RUD. GIGLER

Als ältester Passionsspielort im deutschsprachigen Raum begeistern die Passionsspiele in Erl alle sechs Jahre die Besucher:innen. Fast ein Drittel der Erler Bewohner:innen (ca. 600 Personen) treten als Laiendarsteller:innen bei den Spielen auf die Bühne des Passionsspielhauses.

Vom Kleinkind bis zu den Großeltern beteiligt sich die gesamte Gemeinde, um diese 400 Jahre alte Tradition zu zelebrieren. Sechs Monate lang führt das Ensemble jeweils am Wochenende das Spiel des Leidens und Sterbens Jesu Christi auf.

Neben dem umfangreichen Rahmenprogramm zählt auch der ausgeprägte Kreuzweg zu den Besonderheiten. Die Passionsspiele in Erl sind ein einzigartiges Gemeinschaftswerk.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus
Zustiege ab Hittisau möglich
- Eintrittskarten Passionsspiele Erl,
Sitzplätze, Kat. 1, Beginn 13.30 Uhr
- Reiseleitung: Petra Baur

Reisepreis: € 148,-

- Extras: Mittagessen
- Nicht-Abo-Zuschlag: € 10,-
- Stornoversicherung: € 12,-

Sakrale Kunst im Montafon

St. Gallenkirch – Kristberg – Bartholomäberg

Mittwoch, 2. Juli 2025 mit Werner Gerold



Im vergangenen Jahr waren wir von der Fülle und Qualität der Gotik im Walgau begeistert. 2025 setzen wir unsere Suche nach außergewöhnlichen Gotteshäusern im Montafon fort. Eine großartige Barockkirche finden wir in St. Gallenkirch vor. Hier begeistern ein aufwändig gestalteter Altarraum und ein interessanter Deckenbildzyklus.

Mit der Seilbahn fahren wir auf den Kristberg, einem der schönsten Aussichtspunkte des Landes. Dort wartet mit dem Bergknappen-Kirchlein St. Agatha ein „Museum der Spätgotik“ auf uns. In der Kirche in Bartholomäberg bewundern wir schlussendlich neben dem barocken Gesamtkunstwerk auch ein romanisches Vortragekreuz und den spätgotischen Knappenaltar.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus
Zustiege ab Hittisau möglich
- Führung in div. Kirchenbauten
- Seilbahnfahrt Kristberg hin+retour
- Reiseleitung: Werner Gerold

Reisepreis: € 118,-

- Extras: Mittagessen
- Nicht-Abo-Zuschlag: € 10,-
- Stornoversicherung: € 12,-

Ellwangen – Hohenberg

Auf den Spuren des Künstlerpfarrers Sieger Köder

Mittwoch, 17. September 2025

mit Bischofsvikar Msgr. Rudolf Bischof und Anneliese Nachbaur



Dieser Ausflug führt uns an die Wirkungsorte des Priesters und Künstlers Sieger Köder, der 2015 verstorben ist. Er zählt zu den bekanntesten deutschen Malern christlicher Kunst und Krippenbauern des 20. Jahrhunderts. Er gilt als ein kraftvoller und farbgewaltiger „Prediger mit Bildern“.

Das nach ihm benannte Museum in Ellwangen zählt über 150 Exponate seines Schaffens. Auf dem Hohenberg bei Rosenberg schuf Köder rund um die Jakobuskirche zahlreiche Ausschmückungen zum Motiv des Pilgerns und des Jakobsweges. Ein Abstecher zum Wallfahrtsort Schönenberg rundet diesen besonderen Tag ab.

Leistungspaket



- Fahrt im Komfortbus
- Eintritt & Führung Köder-Museum
- Besuch Hohenberg/Schönenberg
- Reiseleitung:
Bischofsvikar Msgr. Rudolf Bischof und
Anneliese Nachbaur

Reisepreis: € 128,-

- Extras: Mittagessen
- Nicht-Abo-Zuschlag: € 10,-
- Stornoversicherung: € 12,-

Schöpfungsverantwortung konkret

Reisen dienen der Erholung und der Bildung und tragen damit wesentlich für ein erfülltes Leben bei. Sie verbrauchen aber auch eine Menge an Energie und Ressourcen und tragen wesentlich zur Klimaerhitzung bei.

Wir laden daher herzlich ein, Verantwortung für die durch den eigenen Lebensstil verursachten CO₂-Emissionen zu übernehmen. Über die Plattform Klimacent ist es möglich, einen Beitrag zur Kostenwahrheit bei Energie, Lebensmittel und Ressourcen zu setzen, um damit den Ausbau einer klimaverträglichen Infrastruktur zu beschleunigen. Über verschiedene Themenfonds – wie z.B. den Klimafonds der Diözese Feldkirch, kann dabei gezielt der Aufbau einer ökosozialgerechten regionalen Kreislaufwirtschaft unterstützt werden.

Mach auch du mit!

Gestalten wir gemeinsam ein gutes Leben für alle Menschen.
Infos und Anmeldung: www.klimacent.at



Info und Buchung

Reiseveranstalter:

Nachbaur Reisen GmbH

Leonhardsplatz 2-4/IIIpark

6800 Feldkirch

E reisen@nachbaur.at, T 05522 74680

Reisebedingungen: Als Grundlage für den Reisevertrag gilt bei Buchung von Pauschalreisen das Pauschalreisegesetz und die Pauschalreiseverordnung (PRV). Nachbaur Reisen GmbH ist gesetzlich verpflichtet, Kundengelder gegen Insolvenz abzusichern. Diese sind besichert mittels Bankgarantie der Raiffeisenbank Monfort eGen, Ringstraße 8, 6830 Rankweil. Im Falle der Insolvenz haben sich Reisende zur Abwicklung der Ansprüche und für die allenfalls erforderlichen Veranlassungen hinsichtlich einer Rückbeförderung oder einer Fortsetzung der Pauschalreise an den Abwickler call us Assistance International GmbH, Waschhausgasse 2, 1020 Wien, +43 1 31670-897, nachbaur@call-us.com zu wenden.

Reiseleistungsausübungsberechtigung:

GISA-Zahl 23223400 / www.gisa.gv.at/abfrage

Zahlungsbedingungen: In der Regel ist innert 14 Tagen nach Buchung eine Anzahlung in Höhe von 20% zu leisten. Die Restzahlung ist 20 Tage vor Reiseantritt fällig. Die angegebenen **Preise** gelten pro Person, Basis Doppelzimmer.

Stornobedingungen: Der Rücktritt von einer gebuchten Reise ist kostenpflichtig und ist abhängig vom Zeitpunkt der Reisestornierung.

Grundsätzlich gelten folgende Stornokosten:

- bis 30 Tage vor Reiseantritt 20%
- 29. – 20. Tag 25%
- 19. – 10. Tag 50%
- 9. – 4. Tag 65%
- ab dem 3. Tag vor Reiseantritt 85%
- bei Nichtantritt der Reise 100%

NACHBAUR REISEN

Service-Gebühren: Bei Stornierung oder Absage einer Reise, so behält sich Nachbaur Reisen vor, pro Person eine Gebühr von € 40,- für den administrativen Aufwand zu verrechnen.

Achtung: Geänderte Stornobedingungen für die Südafrika-Reise: Bis 90 Tage vor Anreise 20% / 90-31 Tage 50% / ab 30. Tag 100%

Wir empfehlen allen den Abschluss einer Storno- und Reiseversicherung!

Mindestteilnehmer:innenzahl: Die Reisen werden mit mindestens 20 Teilnehmer:innen abgewickelt. Bei Unterschreiten dieser Anmeldezahl kann die Reise abgesagt werden oder mit einem zu vereinbarenden Aufpreis auch mit weniger Teilnehmer:innen durchgeführt werden.

Preis- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich und generell vorbehalten!

Impressum

reiseZEIT ist eine Eigenbeilage des Vorarlberger KirchenBlatts für Leserreisen, Redaktion: KirchenBlatt

Fotos aller Reisebegleiter:innen: Privat bzw. Katholische Kirche Vorarlberg

Vorarlberger KirchenBlatt, Bahnhofstraße 13, 6800 Feldkirch

T 05522 3485-0, E kirchenblatt@kath-kirche-vorarlberg.at, Internet: www.kirchenblatt.at/reisen



ADRIAN SELIG / SELIGAA / ADOBE STOCK

Reisen verbindet

Die KirchenBlatt-Reisen ermöglichen es gemeinsam unterwegs zu sein, Kulturen zu erleben und Menschen zu begegnen. Das eigens zusammengestellte Programm, die besonderen Reiseleiter bzw. -begleiter sowie die harmonischen Reisegruppen machen die KirchenBlatt-Reisen zu dem was sie sind, etwas ganz Besonderes!



Leser werben Leser

Sie sind bereits überzeugte/r Abonnent:in des KirchenBlatts? Dann empfehlen Sie uns gerne weiter!

Werber erhalten als Dankeschön einen Gutschein in Höhe von 20 Euro für eine KirchenBlatt-Reise.

JA,

- ich möchte das **KirchenBlatt als Print-Abo** zum Preis von derzeit € 67,- im Jahr erhalten
- ich möchte das **KirchenBlatt als Digital-Abo** zum Preis von derzeit € 47,- im Jahr erhalten

und bekomme jeweils

- ein Jahr lang das KirchenBlatt inkl. Sonderbeilagen digital oder Lieferung frei Haus
- ein Willkommensgeschenk
- ein Gratisexemplar der reiseZEIT

Mein Abo beginnt mit der nächstfolgenden Ausgabe. Rechnungen beziehen sich auf die Dauer eines Kalenderjahres. Unterjährig abgeschlossene Abos werden aliquot verrechnet. Das Abo kann schriftlich mit 14-tägiger Frist zum 30.6. oder 31.12. gekündigt werden. Es erfolgt keine Übermittlung an Dritte.

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Geburtsdatum

Daten der Person, die Sie geworben hat

Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Unterschrift

Jetzt bestellen bei:
Petra Furxer
KirchenBlatt, Bahnhofstraße 13,
6800 Feldkirch, T 05522 3485-125
E petra.furxer@kath-kirche-vorarlberg.at